

## AUS DEM VORWORT

Stadterneuerung und Stadtumbau sind aktueller denn je. Allerdings verändern sich die Gebietskulissen und es gilt verstärkt Kontexte der Quartiere gegenüber der Gesamtstadt wie der Stadtregion zu reflektieren. Stadt verbinden wir mit Urbanität, Stadterneuerung mit Revitalisierung von Teilbereichen der Stadt. Doch mit der inzwischen andauernden Abwanderung von Stadtbewohnern an die Peripherie, in die Stadtrandgebiete, „ins Grüne“, verlieren die Städte seit langem schon Bewohner, insbesondere Familien, die dem Leben im Eigenheim mit Garten gegenüber dem innerstädtischen Wohnen den Vorzug geben.

Ebenso entstehen „neue“ Freiflächen und generieren Impulse für eine veränderte Funktion der Freiraumplanung. „Wo Gebäude fallen, entsteht Landschaft“ ist nur ein Teil der Botschaft. Das Spektrum der Freiräume erweitert sich über die klassischen Grünflächen und Wohnumfelder hinaus und lässt neue Formen der Raumaneignung zu, die über eine nachbessernde Freiraumversorgung weit hinausgehen. Derartige Strategien der In-Wert-Setzung brachgefallener Flächen sind integrierter Teil einer gesamtstädtischen Aufwertungsstrategie. Damit bestehen wiederum auch Möglichkeiten der Reduzierung der Flächeninanspruchnahme für neue Siedlungs- und Verkehrsplanungen. Dabei setzen Freiräume als neue städtische Lebensräume besondere Akteurskonstellationen und Partnerschaften voraus. Die Raumpioniere und ihre spontanen Aneignungen zur (Re-)Kultivierung von Flächen sind dabei einzuverbinden in eine nachhaltige Strategie bürgerschaftlich orientierter Freiraumplanung.

Der vielleicht etwas ungewöhnlich anmutende Schwerpunkt in diesem Band wird mit „Stadterneuerung und Landschaft“ umrissen. Durch ihn werden neue praktische Strategien der Stadterneuerung aufgegriffen, die den genannten Herausforderungen gerecht werden sollen: Konzepte der Stadtreparatur wie der Stadtaufwertung, insbesondere der Innenstadt, sowie innenstadtnaher Bereiche, die stets Defizite an Grünflächen hatten. Zugleich geht es aber um Bestände an der Peripherie bzw. in der „Zwischenstadt“. Auch die Qualifizierung dieser Bereiche kann nur im Kontext einer Einbettung in grün- und landschaftsplanerische Konzepte erfolgen.

Der Diskurs um Stadterneuerung und Landschaft steht erst am Anfang. Zunehmend werden ganzheitliche Konzepte gefragt sein, die die lokale und regionale Ebene vernetzen und dabei landschaftsplanerische Aspekte einbeziehen.

## EBENFALLS IN DER REIHE ERSCHIENEN

### Jahrbuch Stadterneuerung 2004/05

*Schwerpunkt: Stadtumbau*

440 Seiten, zahlreiche Abbildungen  
ISBN 3 7983 1958 8  
20,90 Euro



### Jahrbuch Stadterneuerung 2003

*Schwerpunkt:  
Stadtkultur und öffentlicher Raum*

432 Seiten, zahlreiche Abbildungen  
ISBN 3 7983 1935 9  
20,90 Euro



## JAHRBUCH STADTERNEUERUNG 2006/07

*Schwerpunkt: Stadterneuerung und Landschaft  
Berlin 2007, 426 Seiten, Euro 19,90  
ISBN 978-3-7983-2029-8*

*eine Publikation des  
Arbeitskreis Stadterneuerung  
an deutschsprachigen Hochschulen  
und  
Institut für Stadt- und Regionalplanung  
der Technischen Universität Berlin*

**Vertrieb:**  
*Technische Universität Berlin, Universitätsbibliothek,  
Abteilung Publikationen,  
Fasanenstraße 88, 10623 Berlin  
Tel. 030/314-76131, Fax: 030/314-76133  
e-mail: publikationen@ub.tu-berlin.de*

erhältlich im Buchhandel

# STADTERNEUERUNG Jahrbuch 2006/07



## Stadterneuerung und Landschaft

Arbeitskreis Stadterneuerung an deutschsprachigen Hochschulen  
Institut für Stadt- und Regionalplanung  
der Technischen Universität Berlin

Herausgeber:  
Uwe Altröck, Ronald Kunze, Elke Pahl-Weber, Ursula von Petz, Dirk Schubert

Direktbestellung  
schneller per Fax: 030/314-76133  
oder unter: e-mail: publikationen@ub.tu-berlin.de

Name

Straße

Ort

Hiermit bestelle ich \_\_\_\_\_ Exemplar(e)

des Jahrbuchs Stadterneuerung 2006/07

zum Preis von je 19,90 Euro (zuzüglich Versand)

Technische Universität Berlin  
Universitätsbibliothek  
Abteilung Publikationen  
Fasanenstraße 88  
10623 Berlin

Ort, Datum

Unterschrift

## INHALT

### Theorie und Geschichte

**David Naegler**

*Leitbilder als Vermittlungsobjekte in kooperativen Planungsprozessen*

### Schwerpunkt Stadterneuerung und Landschaft

**Ursula von Petz, Dirk Schubert**

*Einführung zum Schwerpunkt Stadterneuerung und Landschaft*

**Carlos Smaniotto Costa, Juliane Mathey**

*Grünflächenentwicklung als Beitrag zur Stadterneuerung*

*Ein interdisziplinärer Ansatz zur Grünflächeneinschätzung*

**Uwe Ferber**

*Small is beautiful –*

*lokale Initiativen und regionale Kooperation im Südraum Leipzig*

**Beate Connert**

*Zukunft Chemnitz.*

*StadtUmlandEntwicklung zwischen Wachstum und Schrumpfung*

**Tanja Hühner**

*Emscherstädte: Stadterneuerung links und rechts der Emscher –*

*Bewusstseinserneuerung im Emschertal*

**Uwe Altrock**

*Die IBA Fürst-Pückler-Land als Instrument der Landschaftserneuerung*

**Roland Schröder**

*Friedhöfe als planerische Herausforderung für die Stadtplanung*

**Thomas Hauff, Elke Pahl-Weber**

*Stadt macht Platz – Landschaftliche Spuren*

*Platztopografie am Beispiel Münster*

**Jürgen Weidinger**

*Landschaftsarchitektur und Technische Infrastruktur*

**Michiel Dehaene, Kaat Boon**

*Landschaftsbezogene Perspektiven einer projektbezogenen*

*Weiterentwicklung der Zwischenstadt in Flandern*

**Anna Migliaccio**

*Neue Land(wirt)schaften*

*Metamorphose des Ländlichen in der Gegenwart*

**Katja Alexandra Usunov**

*Der „Flusspark Oreto“ – ein Modellprojekt zur Integration*

*der Flusslandschaft in die Stadtstruktur Palermo*

### Soziale Stadt

**Bettina Schlomka**

*Profilierung und Marktpositionierung von Wohnungs-*

*genossenschaften in der schrumpfenden Stadt Halle:*

*Schnittstellen zur Quartiersentwicklung*

**Nicole Hahn, Janine Heinze**

*Ein Leitbild für die Schrumpfung. Städtische Kreativität als Potenzial*

*im Stadtumbau am Beispiel der Großsiedlung Leipzig-Grünau*

**Rüdiger Bleck, Angela Uttke**

*Die Zukunft von Wohnhochhäusern –*

*Chancen und Hemmnisse einer Bautypologie in der Stadterneuerung*

**Markus Weber**

*Wie sozial ist die „Soziale Stadt“?*

*Eine Bilanz zum Abschluss der staatlichen Förderdekade in Köln-Kalk,*

*„Stadtteil mit besonderem Entwicklungsbedarf“*

### Stadterneuerung im Ausland

**Barbara Schönig**

*Ausgrenzende Integration.*

*Soziale Wohnraumversorgung und Urban Renaissance in Chicago*

**Cordelia Polinna, Dirk Schubert**

*Von der Hafennutzung zur Flaniermeile:*

*Die „Urban Renaissance“ am Südufer der Themse in London*

**Daniela Wullers**

*„Residents make the City“*

*Erste Europäische Bewohneruniversität in Den Haag*

**Aniola Hädrich, Bettina Radermacher**

*Methoden der Stadterneuerung in Polen –*

*Die Beispiele Szczecin und Wrocław*

**Alexander Tölle**

*Aktuelle Prozesse und Tendenzen in der*

*polnischen Stadterneuerung am Beispiel der Stadt Posen*

**José Luis Sáinz Guerra**

*Öffentlich geförderter Wohnungsbau und die Form der Stadt –*

*Madrid in den ersten Jahren der Demokratie in Spanien*

### Stadterneuerung in Lehre und Forschung

**Christa Reicher**

*Fachgebiet „Städtebau und Bauleitplanung“*

*an der Fakultät Raumplanung der Universität Dortmund*

### Berichte und Rezensionen

*Sigrun Kabisch, Matthias Bernt, Andreas Peter:*

*Stadtumbau unter Schrumpfungsbedingungen.*

*Eine sozialwissenschaftliche Fallstudie.*

*Vom Stadtumbau bis zur Einfamilienhaussiedlung:*

*Neue Publikationen am Institut für Stadt- und Regionalplanung*

*der Technischen Universität Berlin*

### Anhang

*Übersicht über die Autorinnen und Autoren dieser Ausgabe*

*Autorinnen und Autoren 1990-2007*

*Ortsregister 1990-2007*

*Stichwortregister 1990-2007*